

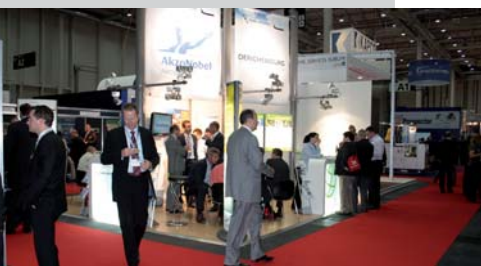
MRO-Europa in Hamburg

Vom 22. bis 24. September 2009 fand in Hamburg die größte Veranstaltung für Wartung, Reparatur und Instandsetzung (Maintenance, Repair and Overhaul - MRO) der Luftfahrtbranche in Europa statt. Ergänzend zu einem Kongress mit Fachvorträgen führender MRO-Anbieter informierten in Halle A1 auf dem Messegelände zahlreiche Unternehmen über ihre Angebote. Veranstalter Aviation Week vermeldete mit 3000 Fachbesuchern eine Rekordbeteiligung.

Auch zahlreiche Hanse-Aerospace-Mitgliedsunternehmen haben als Aussteller oder Besucher an dieser Messe teilgenommen. Der Gemeinschaftsstand des Verbandes mit Akzo Nobel, Derichebourg Atis, P3, und dem Luftfahrtstandort Hamburg und die Einzelstände der Mitgliedsunternehmen Interturbine Logistics, Bishop GmbH und Hansair waren gut besucht. Thomas Böttcher, Site Manager Germany der Firma AkzoNobel, die dort ihr neues Lacksystem Aerodur 3001/3002 vorstellte, war sehr zufrieden mit der Resonanz: „Es waren viele große MRO-Betriebe und Airlines auf der Messe zu Gast, so dass wir sehr interessante Gespräche geführt haben.“

„Die MRO in Hamburg hat ein weiteres Mal gezeigt, dass dieser Geschäftsbereich ein großes Entwicklungspotential für Hersteller und Dienstleister in der Luftfahrt bietet“, sagt Uwe Gröning, erster Vorsitzender von Hanse-Aerospace.

Hanse-Aerospace Gemeinschaftsstand auf der MRO-Europa



Grußwort Uwe Gröning

1. Vorsitzender Hanse-Aerospace e.V.



Die „Global Sourcing Strategy“ von Airbus und EADS ist mit dem A350-Programm umgesetzt worden. Auf einem BDLI-Workshop in Hamburg, im Mai 2009, wurde die neue Strategie den interessierten Zuhörern nahe gebracht und in Arbeitsgruppen vertieft.

Wie schon im Newsletter 2/2009 geschrieben, wird die Systemverantwortung den First-Tier (1+)-Unternehmen übertragen (Design & Build). Unsere Abnehmer werden in der Zukunft First- und Second-Tier-Firmen sein und zwar verteilt in der ganzen Welt. Die mittelständischen Unternehmen repräsentieren die „n-Tier supplier base“.

Waren für das A320-Programm noch 160 Equipment Workpackages vergeben worden, so sind es bei A380 noch 120, bei A350 noch 70 und geplant für A30X noch 50.

Hierzu kommt Low Cost Sourcing in Ländern mit geringen Arbeitskosten sowie vermehrt Einkauf im Dollar-Bereich. Das wird auch von der „n-Tier supplier base“, also unseren mittelständischen Unternehmen gefordert. Abgerechnet wird nur noch in Dollar.

Die Zuwächse in der Beschaffung werden sich im Zehnjahresfokus in den USA mehr als verdoppeln, in Europa leicht sinken und in der übrigen Welt verzehnfachen.

Unsere Unternehmen müssen sich aktiv in die neuen Wertschöpfungsketten einfügen (die Abnehmer kommen nicht zu uns!), und ihre Leistungsfähigkeit mit Wirtschaftlichkeit und überlegenen Technologien unter Beweis stellen.

Neue Top-Technologien und neue Produkte müssen entwickelt werden, um Standard-Technologien rechtzeitig abzulösen und weltmarktfähig zu bleiben. Immer wichtiger werden auch Nischenmärkte für Produkte, welche die Abnehmer benötigen und selbst nicht wirtschaftlich herstellen können. Im Zuge der Entwicklung „Mittelstand goes Global“ müssen wir die Weltmärkte untersuchen und zusätzliche Absatzmöglichkeiten finden, damit die Unternehmen ihre Kunden-/Abnehmer-Basis signifikant vergrößern können.

Es wird allerhöchste Zeit! Deshalb plant der Vorstand eine Veranstaltungsreihe, die der Zukunftssicherung dient.

Alle sind eingeladen, ihr Knowhow einzubringen.



Delegationsreise nach Montréal

Vom 5. bis 12. Dezember 2009 wird eine Hanse-Aerospace-Delegation nach Montréal, Kanada reisen. Die Delegation wird am Aerospace Innovation Forum zum Thema: „Aerospace Clusters – A World of Innovation“ teilnehmen und verschiedene Unternehmen im Raum Montréal besuchen. Begleitet werden die Unternehmer von einem Vertreter der Behörde für Wirtschaft und Arbeit, der auch im Rahmen des Forums den Luftfahrtstandort Hamburg vorstellen wird.

Montréal ist eines der großen Zentren der Luft- und Raumfahrtindustrie in Nordamerika. Durch die Nähe zu Bombardier haben sich viele luft- und raumfahrtorientierte Unternehmen in dieser Region angesiedelt, so dass sich hier eine Reihe von Kooperationsmöglichkeiten bieten. „Das Aviation Forum ist für uns ein willkommener Anlass, bestehende Verbindungen zu Unternehmen in der Region Montréal zu vertiefen und durch Firmenbesuche auszubauen,“ sagt

Uwe Gröning, erster Vorsitzender von Hanse-Aerospace e.V. Der kanadische Verband Aéro-Montreal unterstützt Hanse-Aerospace bei der Organisation der Reise und bei der Vereinbarung von B2B-Kontakten. Bisher haben sich acht Unternehmen für die Delegationsreise angemeldet.

240 Unternehmen, circa 62 Prozent der kanadischen Luftfahrtunternehmen sind im Großraum Montréal angesiedelt. Mit 40.000 Arbeitnehmern und circa 11,4 Milliarden Umsatz zählt die Region zu den wichtigsten Luftfahrtregionen weltweit. Montréal ist außerdem Sitz der Luftfahrtorganisationen IATA - International Air Transport Association, IBAC - International Business Aviation Council und ICAO - International Civil Aviation Organization. Circa 70 Prozent der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit innerhalb der kanadischen Luft- und Raumfahrtindustrie ist in Montréal angesiedelt.

www.aeromontreal.ca



Uwe Gröning (Hanse-Aerospace), Nuran Inci (Department of Industry, Undersecretariat for Defence), Martin Haunschild (Bavaria) und Kaya Tuncer (Esbas) bei der MOU-Unterzeichnung

Hanse-Aerospace baut Kooperation mit Esbas aus

Nachdem Hanse-Aerospace e.V. im Frühjahr ein Memorandum of Understanding (MOU) mit der Aegion Free Zone (AFZ) – Esbas geschlossen hat, soll die Kooperation mit dieser Sonderwirtschaftszone in den kommenden Monaten weiter ausgebaut werden.

Unter Führung des türkischstämmigen US-Amerikaners Kaya Tuncer ist in der Freihandelszone in der Nähe von Izmir ein Industriegebiet mit hervorragender Infrastruktur entstanden. Schon jetzt stehen einige Mitgliedsunternehmen in engem Kontakt mit Firmen, die sich dort angesiedelt haben. Als erste größere Luftfahrtunternehmen haben die Pfalz Flugzeugwerke, Fokker Elmo B.V und FTB Fastener Technology Tochterunternehmen in der AFZ gegründet.

Auf Betreiben der Aegean Free Zone Development & Operating Co. und der türkischen Regierung soll in der Region Izmir ein Luftfahrtcluster aufgebaut werden. Dabei spielt die AFZ eine wichtige Rolle. Um das Thema in der Region zu verankern ist auf dem Esbas-Gelände ein Spacecamp entstanden, mit dem Kinder an die Themen Raumfahrt und Luftfahrt herangeführt werden sollen. Darüber hinaus ist die Ansiedelung weiterer Firmen geplant.

„Esbas bietet hervorragende Bedingungen für Luftfahrtzulieferunternehmen, die sich in der Türkei ansiedeln möchten. Hanse-Aerospace kann dabei eine wichtige Mittlerrolle spielen,“ sagt Uwe Gröning, erster Vorsitzender von Hanse-Aerospace e.V.
www.esbas.com

Informationsabend über Luftfahrtindustrie in Alabama

Am 29. September 2009 fand im Channel Harbour ein Informationsabend des Alabama Development Office statt. In Zusammenarbeit mit Hanse-Aerospace informierten Claudia Zimmermann (Director European Business Development beim Alabama Development Office) Troy L. Wayman (Vice President Economic Development der Handelskammer Mobile) und der Rechtsanwalt Gregory R. Jones über die Entwicklung der Luft- und Raumfahrtindustrie in Alabama und sprachen über An siedelungsmöglichkeiten und Programme zur Förderung von Investitionen in dem US-amerikanischen Bundesstaat.

Mobile in Alabama ist eines der großen Zentren der nordamerikanischen Luftfahrtindustrie und hat als solcher eine lange Tradition. Airbus betreibt dort ein Engineering Center für Kabinenbauteile. Niederlassungen von EADS, Fokker, Goodrich und Jamco haben ihre Schwerpunkte in der Herstellung von Kabinenbauteilen, im Be-

reich MRO, in der Triebwerksüberholung und im Engineering. Insgesamt arbeiten 12.000 Menschen in der Golfregion um Mobile Alabama im Bereich Luftfahrt.

Der Workshop war von der amerikanischen Wirtschaftsförderungsorganisation und Hanse-Aerospace e.V. auf der der Paris Air Show verabredet worden. Die während des Infoabends gehaltenen Präsentationen können über die Geschäftsstelle bezogen werden.
info@hanse-aerospace.net



Beim Alabama Informationsabend: Claudia Zimmermann, Troy L. Wayman, Gregory R. Jones, Ralph-G. Matzen, Uwe Gröning, Werner Weitemeyer, Dieter Kästner

Netherlands Business Support Office eröffnet

Am 30. September 2009 wurde in Hamburg ein Netherlands Business Support Office (NBSO) eröffnet. Damit hat Hamburg – wenige Monate nach Schließung des Generalkonsulates im Juli – wieder eine Vertretung der Niederlande. Das NBSO Hamburg unter der Leitung von Vanes-

sa Kallies hilft niederländischen und deutschen Unternehmen dabei, Handelskontakte in der Region Norddeutschland, d.h. in Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein zu knüpfen.
www.nbso-hamburg.de

Hanse-Aerospace-Regatta vor Warnemünde

Vom 16. bis 18. Oktober 2009 fand in Warnemünde die erste Hanse-Aerospace-Segelregatta statt. Am Start waren 40 Segler von zwölf Firmen aufgeteilt auf sechs Teams: Airbus (Betriebsport-Sparte Segeln aus Bremen), Labinal, HvP Consult, Dittler & Associates, FormTech und MST Matzen Schlauch-Technik. Nach Übernahme der Schiffe und anschließendem Skipperbriefing folgte am Freitag zunächst ein geselliges Get-Together aller Crews in der Hohen Düne in Warnemünde.

Am Samstag und Sonntag wurden insgesamt drei Regatten gefahren. Die Wetterbedingungen verlangten den Crews dabei – besonders am Samstag mit böigem Wind der Stärke 5-6 bft. und starkem Seegang bei circa 6° Celsius Lufttemperatur – Konzentration und Durchhaltevermögen ab. Alle Schiffe wurden von erfahrenen Skippern aus den eigenen Reihen sehr kundig gesteuert, so dass zusammen mit der professionellen Wettfahrtleitung durch Rainer Arlt vom See- und Segelsportverein der Han-

sestadt Rostock einige spannende Start- und Ziel-Szenen zu beobachten waren.

In der Gesamtwertung am Ende siegreich war das Team der Firma Dittler & Associates unter Skipper Heinrich von Paulgerg, Platz zwei ging an das Team der Firma FormTech unter Skipper Werner Beck, den dritten Platz erreichte Skipper Ralph-G. Matzen mit dem Team MST Matzen Schlauch-Technik.

Zum Rahmenprogramm für die Crewmitglieder gehörten gemeinsame Abendessen an Land mit vielen Gelegenheiten für interessante Gespräche. Preisverleihung und gemeinsamer Ausklang fanden am frühen Sonntagnachmittag statt. Für das Organisationsteam um Ralph-G. Matzen und Werner Beck steht fest, dass dies nicht die letzte Hanse-Aerospace-Regatta gewesen sein wird. „Alle Teilnehmer haben sich voneinander mit den Worten ‚bis zum nächsten Jahr‘ verabschiedet,“ freute sich Matzen nach einem erlebnisreichen Wochenende



Workshop zu Änderungen beim Umsatzsteuerrecht

Zum 1. Januar 2010 wird der Dienstleistungsort im deutschen Umsatzsteuerrecht umfassend neu geregelt. Hanse-Aerospace e.V. hat dies zum Anlass genommen, einen Workshop zu dieser Thematik zu organisieren.

Am **11. November 2009** werden im Seminarraum in der Holzmühlenstraße 84 die Steuerberater Andrea von Nida und Jörn Schult von GHP Großmann Holst und Partner umfassend über die grundlegende Behandlung von Liefer- und Leistungsbeziehungen mit dem Ausland informieren.

Dabei geht es um: Grenzüberschreitende Liefergeschäfte in EU- und Drittländern, Grenzüberschreitende Leistungsgeschäfte in EU- und Drittländern, Änderungen im Umsatzsteuerrecht zum 1. Januar 2010, Außenprüfungsproblematiken, Organisationsanforderungen in der Finanzbuchhaltung und aktuelle Hinweise und Rechtsentwicklungen

Anmeldung und weitere Informationen über die Geschäftsstelle von Hanse-Aerospace e.V. (**Tel. 040 - 69 69 86 40**) oder über den Kalender im Mitgliederbereich.

BDLI - Regionalforum in Hamburg

Am 1. Juli 2009 trafen sich in Hamburg die Regionalverbände der deutschen Luft- und Raumfahrtunternehmen in Hamburg mit Vertretern des BDLI (Bundesverband der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie) zum BDLI-Regionalforum. Bei einem Empfang am Vorabend des Treffens lobte der Hamburger Staatsrat Fricke die große Bedeutung der Luftfahrt für die Stadt Hamburg und hob gleichzeitig die wichtige Rolle der Hamburger Unternehmen für die deutsche Luftfahrtindustrie hervor.

Der Hamburger Senat nutzte das Forum, um die Regionalverbände über den Stand des EACP (European Aerospace Cluster Partnership) zu informieren. Das EACP wird den BDLI und die

Regionalverbände, sofern sie nicht sowieso direkt eingebunden sind, über weitere Aktivitäten und Meetings informieren. Auch in den Bereichen Aus- und Weiterbildung und Praktika auf europäischer Ebene wurde eine enge Kooperation vereinbart.

www.bdlj.de



Staatsrat Carsten Frigge beim Empfang anlässlich des BDLI-Regionalforums in Hamburg

Hanse-Aerospace-Summercup

Am 4. September 2009 fand auf der Reemtsma Sportanlage in Hamburg Bahrenfeld der Hanse-Aerospace-Summercup 2009 statt. Insgesamt zehn Teams traten dabei gegeneinander an. Mit von der Partie waren der Flughafen Hamburg, Airbus, Case4.de, Vartan/Paustian/Peters (PPVG), Sogeti High-Tech, ESW, Hecas und die Wirtschaftsbehörde, ein Gemeinschaftsteam verschiedener Hanse-Aerospace-Mitgliedsunternehmen und die Rathauskicker.

Während der Veranstaltung wurden Fußball-, Trainingskleidung und Socken für die Hamburger Obdachloseneinrichtung Herz As gesammelt und von Sozialsenator Dietrich Wersich (der im Team der Rathauskicker mitspielte) und Uwe Gröning, erster Vorsitzender Hanse-Aerospace e.V. gemeinsam überreicht. Neben dem sportlich fairen Wettkampf auf dem Rasen war wie immer viel Gelegenheit für interessante Gespräche und entspanntes Netzwerken am Spielfeldrand und beim anschließenden Grillen.

Auf dem Platz konnte sich zum zweiten Mal nach 2007 PPVG durchsetzen. Das Gemeinschaftsteam mit Spielern der Hanse-Aerospace-Mitgliedsunternehmen Peters Zeitarbeit, Paustian Airtex, Vartan Product Support und Global Interior Support trat im Finale gegen die Spieler von Case4.de an. Zwar konnte das junge Team von Case4.de auf große Unterstützung der zahlreich mitgereisten Fans bauen, am Ende setzte sich aber die Mannschaft von PPVG aufgrund ihrer größeren Entschlossenheit und Erfahrung mit 3:1 durch.

Das Spiel um Platz drei entschied ESW für sich und verwies damit die Mannschaft von Sogeti auf einen undankbaren 4. Platz. Das Team von Hanse-Aerospace e.V. musste sich im Spiel um Platz 5 von Airbus geschlagen geben. Platz 7 ging an die BWA, auf Platz 8 folgten die Rathauskicker, Platz 9 ging an Hecas und Platz 10 an Hamburg-Airport.



Der Gemeinschaftsstand von Hanse-Aerospace e.V. auf der Aircraft Interiors Expo ist traditionell ein wichtiger Treffpunkt für die Branche. (Foto Christian Brinkmann)

Messen Nortec AIX und ILA 2010

Gemeinschaftsstände auf großen nationalen und internationalen Messen haben eine lange Tradition bei Hanse-Aerospace e.V.

Für 2010 sind bisher folgende Messestände geplant:

Nortec

Die Nortec (Hamburg, 27. bis 30. Januar 2010) hat sich zu einer wichtigen Informations- und Kommunikationsplattform für Produktionstechnik in Norddeutschland entwickelt. Am Stand von Hanse-Aerospace e.V. sind noch Restflächen frei. www.nortec-forum.de

Aircraft Interiors Expo

Die **Aircraft Interiors Expo (AIX)** findet vom 18. bis 20. Mai 2010 in Hamburg statt. Auch hier sind noch (wenige) Restflächen am Gemeinschaftsstand vorhanden. Die AIX ist die größte Messe für Flugzeuginnenausstattung weltweit und ein wichtiger Treffpunkt für die Branche. Der Gemeinschaftsstand von Hanse-Aerospace e.V. ist traditionell ein wichtiger Anlaufpunkt für Fachbesucher aus aller Welt. www.aircraftinteriorexpo.com

ILA Berlin

Die Internationale Luftfahrtausstellung Berlin (ILA) vom 8. bis 13. Juni 2010 wird wieder ergänzt durch ein Career Center und das ISC - International Suppliers Center (siehe Seite 4). Hanse-Aerospace ist auf allen Teilen der Messe mit Gemeinschaftsständen vertreten. Auch hier sind noch Restflächen zu vergeben. www.ila-berlin.de

Ansprechpartner für alle Messen ist Werner Weitemeyer vom Hanse-Aerospace-Wirtschaftsdienst.

Tel. 040-69 69 86 41



Der Luftfahrtbeauftragte der Bundesregierung Peter Hintze zu Besuch am Hanse-Aerospace-Stand im ISC auf der ILA 2008

International Buyers' Day auf der ILA

Das International Suppliers Center (ISC) auf der Internationalen Luftfahrt Ausstellung - Berlin Air Show (ILA) bietet seit einigen Jahren eine auf die Belange der Zulieferindustrie des Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsmarktes zugeschnittene Plattform für Information, Kommunikation, und Networking. Es ist ausschließlich an den drei Fachbesuchertagen der ILA geöffnet (8. bis 10. Juni 2010).

Am 9. Juni 2010 findet dort zum ersten mal der „International Buyers' Day“ statt. Exklusiv für die ISC-Aussteller werden dafür bereits im Vorfeld der Messe B2B-Gespräche mit Einkaufsspezialisten renommierter internationaler OEMs und First-Tier-Supplier organisiert. Unter www.isc-ila.de befindet sich eine laufend aktualisierte Liste der mit Einkaufsvertretern teilnehmenden Firmen.

Im integrierten offenen Forum des ISC werden hochrangige Vertreter internationaler Leitfirmen aktuelle Informationen über neue Programme und Projekte, über veränderte Anforderungsprofile des globalen Marktes sowie zur zukünftigen Zusammenarbeit innerhalb der Supply Chain vermitteln. Gleichzeitig erhalten die ISC-Aussteller die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Produkte und Innovationen.

Fachbesuchern bietet das ISC die Chance, sich über neue Produktentwicklungen zu informieren und in den Dialog mit den internationalen Zulieferern einzutreten. Aussteller können das Marketingtool Virtual Market Place nutzen und dort ihre Produktpalette und ihr Leistungsspektrum ganzjährig präsentieren. www.isc-ila.de.

Neues IT-Tool zur Optimierung der Ersatzteillogistik

Die ILS Integrierte Logistik-Systeme GmbH und die Technische Universität Hamburg-Harburg, Institut für Technische Logistik, haben einen neuen integrierten Ansatz zur simultanen Planung der weltweiten Ersatzteildistribution für den Flugzeugbau entwickelt. In Abhängigkeit des gewünschten Servicegrades können zukünftig die optimale Distributionsstruktur mit den jeweiligen minimalen Beständen auf Materialnummer-Ebene je Lagerstandort berechnet werden. Da Prognosen in der Ersatzteillogistik nur sehr bedingt greifen, stehen verschiedene Prognosealgorithmen zum Beispiel in Abhängigkeit des Störpegels oder der Anzahl Nullperioden zur Verfügung. Eine grundlegend bessere Prognosequalität – beispielsweise der

Ersatzteilbestände – kann mit Wissen basierten Regelanwendungen durch Neuronale Netze erreicht werden. Der neue Ansatz wurde auf Basis des Softwaretools Intras (Integrierte Transportplanung und -steuerung) als Daten- und Prozessintegrierendes Softwaretool umgesetzt. Intras wird in diesem Anwendungsbeispiel von den Service-Mitarbeitern zur permanenten Planung und Überwachung der Ersatzteillogistik genutzt. Mit Hilfe des neuen IT-Tools können strategische Entscheidungen für die zukünftige Ausrichtung der Ersatzteillogistik eines Unternehmens im After-Sales-Business unterstützt werden.

www.tuhh.de/logistik.de
www.ils-logistik.de

Philotech ist bevorzugter EADS Lieferant

Hanse-Aerospace-Mitglied Philotech GmbH konnte sich bei der Auswahl der sogenannten preferred supplier für den EADS-Konzern gegen die weltweite Konkurrenz durchsetzen und wurde in mehreren Bereichen als bevorzugter Lieferant gelistet.

Philotech ist damit einer von 28 EADS E2S preferred supplier for engineering services. Die beauftragenden Divisionen sind hier unter an-

derem Defence and Security, Astrium, Eurocopter und Airbus Operations. Auf militärischem Gebiet, wo insgesamt circa 20 Firmen gelistet sind, ist Philotech einer der main supplier for engineering services. Außerdem wurde die Firma bei EADS Military Air Systems als Vorzugslieferant für technische Dokumentation und Material Support ausgewählt. www.philotech.de

Zeitarbeit - Fakten, Trends, Visionen

Sven Kilian, Vorsitzender der Geschäftsführung der TimePartner Gruppe, hat gemeinsam mit Joachim Gutmann, Vorstandsmitglied der GLC Glücksburg Consulting AG die Publikation „Zeitarbeit – Fakten, Trends und Visionen“ im Haufe Verlag veröffentlicht. Das Buch informiert auf 224 Seiten über die vielfältigen Möglichkeiten der Zeitarbeit. Zahlreiche Vertragsmuster, Checklisten und eine umfangreiche Dokumentation runden den Ratgeber ab und machen

ihn zu einem wichtigen Nachschlagewerk sowohl für die Personalarbeit in Unternehmen als auch für Zeitarbeitnehmer.



Gutmann/Kilian: Zeitarbeit - Fakten, Trends, Visionen, Haufe Verlag
ISBN 978-3-448-09809-9, Eur 34,80

Pretech erhält Besuch von UAC

Im Juni 2009 hat eine 16-köpfige Delegation junger Führungskräfte der United Aircraft Corporation, Russland, die Firma Pretech besucht und sich über das Leistungsspektrum des Unternehmens informiert. Neben einer Präsentation der Simulations-Möglichkeiten und einer Live-Demo zur Analyse eines Radoms aus faserverstärktem Material wurden viele qualifizierte Fragen zu den Herausforderungen von Analysen und Optimierungen an Flugzeugstruk-

turen und der numerischen Qualität von FEM-Berechnungen gestellt. Die Delegation hatte zuvor Vorlesungen an der TU Hamburg-Harburg besucht und Airbus, Lufthansa Technik und den Flughafen Hamburg besichtigt. Ziel ist die Kontaktaufnahme und Geschäftsanbahnung um die Russische Luftfahrtindustrie mit neuesten Technologien international wettbewerbsfähig zu machen. www.pretech.de

metrica Services expandiert in die Schweiz

metrica Services hat im September 2009 sein Geschäftsfeld weiter ausgeweitet und eine Niederlassung in der Schweiz eröffnet. Die Firma metrica Aviation Interior + Services AG mit Sitz

in Zug wird Ansprechpartner für Kunden in der Schweiz sein. www.metrica-services.de

Stegmann Aircraft Maintenance erlangt DIN EN 9100 : 2003

Hanse-Aerospace-Mitglied Stegmann Aircraft Maintenance erweitert kontinuierlich sein Dienstleistungsportfolio und widmet sich zukünftig verstärkt auch dem Produktions- und Engineeringbereich. Hierfür hat das Unternehmen alle internen Prozesse und Verfahren gemäß DIN EN 9100 : 2003 und DIN EN ISO 14001 : 2005 zertifizieren lassen. „Mit diesem Schritt und dem seit Jahren bestehenden Know

How der Easa Part-145-Lizenz ist es nun möglich, das Produktportfolio für Entwicklung und Produktion auszubauen“, freut sich Operations Manager Rolf Braams. Stegmann Aircraft Maintenance bietet jetzt Dienstleistungen von der Projektierung über die Produktion bis hin zur Betreuung der Produkte an.
www.7s-aviation.com

Hermann Lühr GmbH wird Lühr Modell- und Formenbau

Hanse-Aerospace-Mitglied Hermann Lühr GmbH wurde am 1. Juli 2009 durch den Insolvenzverwalter Gideon Böhm sanierend übertragen. Böhm hatte nach dem Ausscheiden der Familie Lühr mit den neuen Geschäftsführern Beate Lau und Hans-Joachim Kullick den Betrieb in der Insolvenz zunächst mehr als ein Jahr fortgeführt und ihn mit dem Schwerpunkt Formenbau neu ausgerichtet. Der Sondermaschinenbau wurde auf die Bereiche Ultraschall-Komponenten, Ersatzteile und Reparaturleistungen konzentriert. Im Bereich Modell- und

Formenbau konnten fast alle Arbeitsplätze erhalten bleiben. Der 1919 gegründete Traditionsbetrieb ist am 1. Juli 2009 auf die Lühr Modell- und Formenbau GmbH übergegangen und seit August 2009 nach ISO 9001:2008 zertifiziert.

Geschäftsführer Hans-Joachim Kullick sieht die gelungene Sanierung als Gemeinschaftsleistung: „Ohne das große Engagement und die Beharrlichkeit unserer Mitarbeiter hätten wir diese schwere Zeit sicherlich nicht so gut überstanden.“
www.luehr.de.

H.I.T setzt auf erneuerbare Energien

Die H.I.T Personaldienstleistungen GmbH hat ihr Team erweitert und mit dem Bereich „Erneuerbare Energien“ ihr Dienstleistungsportfolio ausgebaut. Ab sofort bietet das Unternehmen Arbeitnehmerüberlassung und -vermittlung in der Neufertigung und Reparatur von Rotorblättern und im Service- und Anlagenbereich von Photovoltaiksystemen sowie Windenergie- und Biogasanlagen an.

Ansprechpartner für die neue Dienstleistung ist Hans-Joachim Schultz, der bereits in verschiedenen Arbeitsgruppen des Hanse-Aerospace e.V. tätig war und das Unternehmen H.I.T künftig in der Personal AG des Verbandes vertreten wird. Der Bereichsleiter besitzt langjährige Erfahrungen in den Bereichen Luftfahrt, erneuerbare Energien und Arbeitnehmerüberlassung.
www.hit-personal.de

Ferchau verleiht DGLR-Nachwuchsförderpreis

Hanse-Aerospace-Mitglied Ferchau Aviation hat am 9. September 2009 auf dem Deutschen Luft- und Raumfahrtkongress in Aachen den DGLR-Nachwuchsförderpreis verliehen. Harald Felten, CEO des Geschäftsbereiches Aviation bei Ferchau übergab den mit 1.500 Euro dotierten Preis an Matthias Beerhorst, Absolvent der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg, für seine Diplomarbeit zum Thema: „Das Beulverhalten ausgesteifter Laminatplatten mit dünnwandigen Omega-Stringer-Profilen“. An dem Wettbewerb haben Studierende,

Absolventen und Promovierte der Luft- und Raumfahrt teilgenommen. Insgesamt wurden 18 Dissertationen, Studien- und Diplomarbeiten prämiert.

Harald Felten überreicht DGLR-Nachwuchsförderpreis an Matthias Beerhorst



allsafe Jungfalk zertifiziert nach ISO/TS 16949:2002

Die Firma allsafe Jungfalk ist seit Sommer 2009 nach ISO/TS 16949:2002 für die Entwicklung und Herstellung von Befestigungselementen für Sitze zertifiziert. Da das gesamte Unternehmensmanagement nach den TS-Anforderungen ausgerichtet ist, profitiert das Unternehmen auch in den anderen Produktbereichen von dieser Zertifizierung. allsafe Jungfalk bietet

seit vielen Jahren Sitzschienen und Befestigungen sowie Ladungssicherungssysteme für Flugzeuge und Hubschrauber an. „Im Zuge der Zertifizierung haben wir unsere Unternehmensstruktur umgestellt und arbeiten jetzt prozessorientiert“, erläutert Christian Heller, Business Manager Aerospace bei allsafe Jungfalk.
www.allsafe-group.com



Mitarbeiter der Firma Aero-Coating GmbH beim Beladen der firmeneigenen Vakuum-Beschichtungskammer.

Neue Mitglieder

Aero-Coating GmbH

Metallische und organische Korrosionsschutzschichten für metallische Bauteile in der Luft- und Raumfahrtindustrie
Lukaswiese 8
23970 Wismar
Tel.: +49-3841 - 26 96 - 0
www.aero-coating.de

Flammaerotec GmbH & Co. KG

Umform-, Blech- und Zerspanteile sowie Nietbaugruppen aus allen metallischen Werkstoffen einschließlich der entsprechenden Oberflächentechnik
Ludwig-Bölkow-Straße 2,
19061 Schwerin
Tel.: +49-385 - 5007- 0
www.flamm-aerotec.de

Institut für Technische Logistik

an der Technischen Hochschule Hamburg-Harburg
Schwarzenbergstraße 95
21073 Hamburg
Tel. +49-40 - 42878-3699
www.tuhh.de

Modell- und Werkzeugbau GmbH

Gießereimodelle (Kunststoff, Metall, Holz), Anschauungsmodelle, CAD/CAM-CNC Systeme, Werkzeuge
Borkenstr. 15h
17351 Torgelow
Tel.: +49-3976 - 23 84 0
www.modellbau-torgelow.de

Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin

Unterstützung regionaler und überregionaler Luftfahrtunternehmen bei der Suche nach Kooperationspartnern, branchenübergreifende Plattform.
Graf-Schack-Allee 10/10a
19053 Schwerin
Tel.: +49-385 - 77 88 720
www.meck-sn.de



Absolventen des Cabin-Interior-Specialist-Kurses

TF Heinze schult Cabin Interior Spezialisten

metrica Services hat über die Technische Fachschule Heinze und gemeinsam mit Zeitfairtrieb in einer fünfmonatigen Weiterbildung 16 Cabin Interior Specialists weiterbilden lassen.

Zum theoretischen Teil gehörten Schulungen zu den Themen Flugzeuge und Luftverkehr allgemein, Luftfahrttechnisches Englisch und Human Factors in der Luftfahrt, außerdem technische Kommunikation, um Zeichnungen verstehen und umsetzen zu können. Im praktischen Teil lernten die Absolventen, die fast alle ausgebildete Tischler sind, das Be- und Verarbeiten von Eisenwerkstoffen, Aluminium und Wabenmaterial (Honeycomb), das Anbringen von Folien und das Lackieren. „Sie verfügen damit über alle handwerklichen Fertigkeiten die notwendig sind, um VIP-Interior herzustellen und qualifiziert nach den Luftfahrtnormen einzubauen“, sagt Eberhard Voigt, Schulleiter der TF Heinze. Uwe Gröning als Vorsitzender Hanse-Aerospace e.V. hat die Weiterbildungsmaßnahme als Ratgeber begleitet und war bei der Beschaffung von Schulungsmaterial behilflich.

Alle Absolventen wurden von den Firmen metrica Services und Zeitfairtrieb übernommen und sind bei verschiedenen Unternehmen – zum Teil auch am Luftfahrtstandort Hamburg – eingesetzt.

„Mit diesem Netzwerkprojekt konnten wir gezielt die Spezialisten ausbilden, die wir für die Herstellung von VIP-Flugzeuginterior brauchen“, sagt Klaus Hauschild, Geschäftsführer von metrica Services. Die nächsten zwei Lehrgänge sind bereits in Vorbereitung. www.tf-heinze.de

HSH Aerospace Finishes liefert Lacke für A350-Cockpit

Hanse-Aerospace-Mitglied HSH Aerospace Finishes aus Belgien ist als Lieferant für Lacke im A350-XWB-Cockpit ausgewählt worden. Verschiedene Lacksysteme des Unternehmens sollen im Cockpit des A350 verwendet werden. Schon vor einigen Wochen ist HSH außerdem nach FAA als Lieferant für alle Boeing 767-Typen zertifiziert worden. „Die Zulassung nach FAA ist für uns ein wichtiger Schritt nach vorn, speziell im amerikanischen MRO-Markt,“ sagt

Reinder Statema, Vice President Marketing and Sales bei HSH Aerospace Finishes, „besonders stolz sind wir aber darauf, dass wir bei Airbus mit unseren innovativen Lacken für die Cockpitinnenausstattung des A350 überzeugen konnten und damit auch auf dem europäischen Markt einen signifikanten Schritt nach vorn gemacht haben.“ www.hsh.be

Derichebourg Atis Aéronautique verstärkt Deutschlandpräsenz

Das französische Unternehmen Derichebourg Atis Aéronautique mit Sitz in Blagnac/Frankreich will seine Präsenz in Deutschland weiter ausbauen und erweitert dazu die Niederlassung seiner deutschen Tochter Derichebourg Atis GmbH in Buxtehude. Zurzeit werden unter anderem gezielt Flugzeugelektriker und Fluggerätemechaniker gesucht, um das Team zu ergänzen und verstärkt Arbeitspakete übernehmen zu können. Auch der Standort München soll – auf Wunsch von Eurocopter – verstärkt werden.

Derichebourg Atis ist bereits seit fünf Jahren in Deutschland tätig und wurde zuerst von Airbus Frankreich im Rahmen der A 380 Endfertigung in Hamburg eingesetzt. Inzwischen ist das Un-

ternehmen auch unmittelbarer Ansprechpartner für Airbus Deutschland im A380-Auslieferungszentrum und der Endlinie.

„Als multinationales Unternehmen brauchen wir Mitarbeiter, die neben Erfahrung und Fachwissen auch über interkulturelle Kompetenz verfügen“, sagt Pascal Lannette, Geschäftsführer der Derichebourg Atis Aéronautique, „deswegen freuen wir uns besonders über die verstärkte Kooperation zwischen der Hochschule 21 in Buxtehude und der Technischen Hochschule I.U.T. in Blagnac.“ Derichebourg Atis fördert auch seine eigenen Mitarbeiter durch Austauschprogramme. www.derichebourg.com

CeBeNetwork wird Voith Engineering Service

Ab Oktober 2009 firmiert die Firma CeBeNetwork als Voith Engineering Service. Damit ist die Angliederung an Voith Industrial Services, zu der das Unternehmen seit 2008 mehrheitlich gehört, abgeschlossen. Zu Voith Engineering Service gehören außerdem Hörmann Engineering und Voith Industrial Services Engineering.

Voith Industrial Services und hat Anfang Juli 2009 mit EADS eine Rahmenvereinbarung über den On-Site-Support abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet den Support von 21

EADS-Standorten in ganz Deutschland. Bisher war das Unternehmen vor allem als Premium-Zulieferer für Engineering-Personal bei der Airbus Operations GmbH tätig.

Auch die im August 2009 zwischen CeBeNetwork und der IndustrieHansa Consulting & Engineering GmbH geschlossene Vereinbarung über eine umfassende Zusammenarbeit im Bereich der Luft- und Raumfahrt bleibt bestehen. www.cebenetwork.com

Arthur Krüger feiert 25-jähriges Luftfahrtjubiläum

Der Luftfahrtbereich im Unternehmen Arthur Krüger feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Das in Barsbüttel ansässige Familienunternehmen wurde 1938 gegründet und beschäftigt zur Zeit 200 Mitarbeiter.

Von Arthur Krüger hergestellte Kunststoffteile werden in ein Endprodukt integriert, zum Beispiel in die Sitze für das Cabin-Interior, in Lavatories, Pantries, sowie in VIP- und Werbeeinrichtungen. Für Fluggesellschaften übernimmt das Unternehmen die Runderneuerung der Flugzeugesstische, Sitzverkleidungen und Inneneinrichtungen. Die auszutauschenden Kunststoffschalen für Tische und Lehnen müssen dafür in allen Abmessungen und Farbaus-

führungen stets neu thermogeformt werden. Zerlegung und anschließende Montage sind nur in handwerklicher Feinarbeit möglich. www.arthur-krueger.de



Bei der Überholung muss jeder Klapptisch manuell montiert beziehungsweise demontiert werden.

asscom Middle East nimmt Service auf

Im Sommer 2009 hat die Firma asscom Middle East in Dubai – eine hundertprozentige Tochter von Hanse-Aerospace-Mitglied asscom aeronautic support services – ihren Betrieb aufgenommen. asscom Middle East ist nach EASA und GCAA zugelassen und zertifiziert. Das Unternehmen hat sich auf Lieferung und Reparatur von Flugzeugsatzteilen spezialisiert und beschäftigt in Dubai acht Mitarbeiter. „Wir haben in den vergangenen Jahren exzellente Kontakte zu Kunden im mittleren Osten, Afrika und Indien aufgebaut“, sagt Peter Wiggers, Geschäfts-

führer von asscom, „asscom Middle East war deswegen vom ersten Tag an hervorragend etabliert.“

Rüdiger Jansen (Airbus KID), Arif Khoory (Dubai Airport Free Zone), Peter Wiggers (asscom) und Jörg Helmerichs (Airbus Middle East) bei der Eröffnung von asscom Middle East



Pensum wird 10

Hanse-Aerospace-Mitglied Pensum hat im April 2009 sein 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Das Unternehmen hat sich auf Personaldienstleistungen und Personalvermittlungen spezialisiert und hat Niederlassungen in Oldenburg, Hamburg, Leer, Wilhelmshaven und Bremen. Seit 2008 ist Pensum unter dem Namen Departar auch mit einem eigenen Büro in Dubai vertreten.

Von dort aus übernimmt das Unternehmen in Kooperation mit der Hamburger Niederlassung die Vermittlung von Personal in den arabischen Raum und vermittelt auch deutsche Arbeitnehmer aus den Emiraten zurück nach Europa.

www.departar.de
www.pensum-net.de

Hanseteam wird 20

Am 8. Oktober 2009 feierte Hanseteam Partner für Personal GmbH seinen 20. Geburtstag in den Räumen am Neuen Wall in der Hamburger Innenstadt. Gründerin und Geschäftsführerin



Das Team von Hanseteam bei der Jubiläumsfeier

in Birgit Madsen blickte auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück. Einen Grund dafür sieht sie in der gelebten dänischen Unternehmenskultur. Nach einer Studie des Great Place to Work Institute gehen in Dänemark Management und Belegschaft besonders respektvoll miteinander um. „Für mich stehen die Menschen im Mittelpunkt“, so die gebürtige Dänin. Deshalb hat sie auch in stürmischen Zeiten lukrative Übernahmeangebote ausgeschlagen.

www.hanseteam.de

EDAG wird 40

Die EDAG GmbH & Co. KGaA feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Das von Horst Eckard gegründete Vier-Mann-Ingenieurbüro hat sich in dieser Zeit zu einem Unternehmen mit 5600 Mitarbeitern an 35 Standorten in 21 Ländern entwickelt. Dabei wurden die Kernkompetenzen im Automobilbereich immer weiter ausgebaut und entwickelt. Parallel dazu hat Edag weitere Märkte erschlossen. „Das Beispiel Luftfahrt hat gezeigt, dass wir mit unserer Expertise auch außerhalb

unseres Kernmarktes Automotive erfolgreich sein können.“, erläutert Jörg Ohlsen, Sprecher der EDAG Geschäftsführung. „Gemeinsam mit meinen Geschäftsführungskollegen Manfred Hahl und Rainer Bauer haben wir bereits erfolgreich den Einstieg der EDAG in die Schienenindustrie und in die Branche der „Erneuerbaren Energien“ eingeleitet.“

www.edag.com

Vartan übernimmt FAL-Support für Mühlenberg und B/E

Die Vartan Product Support GmbH konnte kürzlich neue Verträge für seine Außenstelle in Tianjin gewinnen. Neben den bestehenden Kunden wird das Team vor Ort zusätzlich den FAL-Support für Mühlenberg Interiors und B/E Aerospace durchführen. Mühlenberg ist auf Galleys, Doghouses und Partitions spezialisiert, B/E Aerospace liefert Business und Economy Sitze, Airchiller und Galley Inserts. Vartan Pro-

duct Support und die Schwesterfirma Global Interior Support sind schon seit August 2008 mit einer eigenen Niederlassung und eigenen Mitarbeitern in Tianjin vertreten und übernehmen für zahlreiche Zulieferer den Product Support in der Endmontagelinie (Final Assembly Line) in China.

www.vartan-gmbh.de



Werner Granzeier mit dem 1:1-Modell des Advanced Reentry Vehicle auf dem EADS Astrium Stand in Paris 2009 (Foto: Theis Ibold)

Interior Design für's All – designed by iDS

Was früher unvorstellbar war, ist heute unerschwinglich. 20 Millionen Euro kostet ein Trip ins All für Touristen. Das könnte sich aber in den kommenden Jahrzehnten ändern, wenn mit wachsendem Angebot die Preise sinken. Spätestens dann müssen Weltraumkapseln und -stationen besser auf Touristen ausgerichtet sein als bisher.

Werner Granzeier, Professor an der HAW Hamburg, Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau, hat mit seinen Studenten gemeinsam mit der Bremer Firma Astrium und einigen Hamburger Unternehmen eine Weltraumkapsel entworfen, die an der Spitze der Ariane-Rakete Touristen ins All befördern könnte.

„Design für das Leben und Arbeiten in der Schwerelosigkeit stellt immer hohe Anforderungen an die Ergonomie,“ sagt Granzeier. „Sitze, Konsolen, Griffkanten, alles muss bequem und ohne störende Kanten gestaltet werden“. Bei Vorentwicklung und Design des Mock-Ups waren völlig neue Herausforderungen zu meistern – angefangen mit den Körpermaßen zukünftiger Weltraumtouristen, die vermutlich deutlich kräftiger in der Statur sein werden, als die eher asketisch gebauten Astronauten, über Farben, Licht und Oberflächen, die einer Klaustrophobie vorbeugen können, bis hin zu Kleinigkeiten wie Weltraumsteckern, die in der Schwerelosigkeit nur sehr schwer einzustöpseln sind.

Ein Modell der Weltraumkapsel wurde auf der Paris Air Show vorgestellt. Bis 2014 könnte die Kapsel fertig sein und mit der Ariane 5 aufsteigen.
www.haw-hamburg.de
www.ids-hamburg.com



Aircraft Interiors Expo 2009, Foto: Christian Brinkmann

Termine

11. November 2009

Eröffnung des Technical Training Center bei date up
www.date-up.com

11. November 2009

Workshop Umsatzsteuerrecht Hanse-Aerospace-Geschäftsstelle

5. bis 12. Dezember 2009

Unternehmerreise in die Luftfahrtregion Montréal

2. Dezember 2009

Jahresabschlussplausch
Hanse-Aerospace e.V.

27. bis 30. Januar 2010

Nortec – Informations- und Kommunikationsplattform für Produktionstechnik in Norddeutschland
www.nortec-forum.de

18. bis 20. Mai 2010

Aircraft Interiors Expo
Hamburg, Messe
www.aircraftinteriorsexpo.com

Impressum

Herausgeber:

Hanse-Aerospace e.V.
Holzmühlenstraße 84
22041 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 69 69 86 40
Fax +49 (0) 40 / 693 20 26
info@hanse-aerospace.net
www.hanse-aerospace.net

Vorstand:

Uwe Gröning (ViSdP)
Ralph-Günther Matzen
Jörn Zimpel
Eric Makin
Ingo Martens

Redaktion:

Annette Fahrendorf
bulletin@hanse-aerospace.net

Trainico schult Servicekaufleute im Luftverkehr

Im September 2009 hat bei Trainico eine 22-monatige Umschulung für Servicekaufleute im Luftverkehr begonnen. In der stark praxisorientierten Ausbildung lernen die Teilnehmer neben den allgemein kaufmännischen Kenntnissen, spezielles luftfahrtbezogenes Fachwissen. Dazu gehören: Passagier- und Gepäckservice, Flugzeugabfertigung, Vertrieb und Verkauf sowie Sicherheitseinrichtungen und Verfahren.

Das erworbene Wissen wird in einem neunmonatigen Praktikum bei namhaften Luftfahrtunternehmen an internationalen Verkehrsflughäfen beziehungsweise im Flughafenumfeld vertieft. Am Ende steht ein Abschluss als Servicekaufmann / Servicekauffrau im Luftverkehr bei der IHK.

www.trainico.de

date up weht Technical Training Center ein

Das Weiterbildungsunternehmen date up education GmbH hat im August 2009 erstmalig die Ausbildungen zum Elektroniker für Luftfahrttechnische Systeme (ELS) und zum Mechatroniker erfolgreich gestartet. Im neu eingerichteten Technical Training Center am Diebsteich in Hamburg durchlaufen derzeit 32 Teilnehmer die Ausbildungen, die mit anerkanntem Handelskammerabschluss enden. In der eigenen Werkstatt werden auch gewerblich-technische Qualifizierungen für Firmenkunden angeboten.

Interessierte Unternehmen können sich am 11. November 2009 bei der offiziellen Einweihungsveranstaltung über das Angebot informieren.

www.date-up.com



Technical Training Center bei date-up

iDS Hamburg GmbH & Co KG gegründet

Das Designteam iDS Hamburg Prof. W. Granzeier GBR hat sich am 1. Juli 2009 in die iDS Hamburg GmbH & Co KG umgewandelt. Hintergrund ist die internationale Weiterentwicklung des Unternehmens in neuen Märkten.

Aktuelle und zukünftige Produktentwicklungsschwerpunkte sind Automotive, Schiene, Luftfahrt, Schiffs- und Space Interior.

www.ids-hamburg.com

Bishop eröffnet Büros in Köln und Mobile, Alabama

Die Bishop GmbH aus Hamburg hat im September 2009 zwei neue Niederlassungen eröffnet: Im Kölner Kölnurm unterstützt das Unternehmen internationale Organisationen bei der Umsetzung der zukünftigen Europäischen Luftfahrt-Standards. Darüber hinaus erleichtert das neue Büro die Betreuung der zurzeit circa 25

Mitarbeiter an diesem Standort. In Mobile, Alabama, ist die neue Niederlassung innerhalb des Technologie-Campus der University of South Alabama angesiedelt. Dort werden Investitionen für neue, zukunftsweisende Technologien getätigt.

www.bishop-gmbh.com

PERSONALIEN

Seit Oktober 2009 ist Holger Küster neuer Geschäftsführer bei **Aviation Power**. Der Diplomingenieur behält zusätzlich weiterhin die Leitung von Manpower Professional Engineering.

Oliver Wensel ergänzt das Team der **Bishop GmbH** im Bereich Festigkeitsberechnung und Finite-Elemente-Analyse. Der promovierte Ingenieur war zuletzt als Berechnungsingenieur in den USA tätig.

Thomas Rinne ist seit September 2009 neuer Finanzvorstand (CFO) der **DIS AG**. In Personalunion hat Thomas Rinne auch die Position als CFO der Adecco Group Germany übernommen.

Frank Soballa ist neuer Projektkoordinator für die Region Braunschweig-Hannover bei der DIS AG-Tochter **Euro Engineering AG**.

Christian Lalane ist seit August 2009 zum weiteren Geschäftsführer der **Rücker Aerospace GmbH** bestellt. Er übernimmt die operative Verantwortung für alle Standorte der Firmengruppe. Schwerpunkt ist die Koordination aller Aktivitäten in der Luftfahrt und die Ausweitung der nationalen und internationalen Kundenbeziehungen.

Seit dem 1. September 2009 gehört Dieter Müller zum Team der **Tim Linde Quality GmbH**. Er ist Spezialist für das Thema Luftrecht in den Bereichen EASA, FAA und CAAC sowie für industrielle Normen.

Ivonne Anton ist seit Juni 2009 Head of Human Resources bei der **Vartan Product Support GmbH**.